

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30.9.2023



AKTUELLE RATINGS

Standard & Poor's: 'A/A-1' (stabil) Emittent:innenrating

Moody's: 'Aa1' Öffentliches und Hypothekarisches Pfandbrief-Rating

ISS ESG: 'C' Status Prime Nachhaltigkeitsrating

KENNZAHLEN DES HYPO NOE KONZERNS

in TEUR

Ergebnisse Konzern	1.1.-30.9.2023	1.1.-30.9.2022
Zinsüberschuss	132.343	106.261
Verwaltungsaufwand	-84.890	-80.523
Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte – IFRS 9 ECL	1.097	-957
Periodenüberschuss vor Steuern	95.825	42.423
Steuern vom Einkommen	-23.498	-10.498
Periodenüberschuss nach Steuern	72.327	31.925
Return on Equity vor Steuern	15,56%	7,45%
Cost-Income-Ratio	50,78%	52,59%
Bilanz Konzern	30.9.2023	31.12.2022
Bilanzsumme	16.141.433	15.121.252
Finanzielle Vermögenswerte – AC	14.371.362	13.899.591
Finanzielle Verbindlichkeiten – AC	14.228.526	13.362.690
Eigenkapital (inkl. Fremdanteile)	856.385	790.571
Non-Performing-Loan-Quote	1,61%	1,02%
Aufsichtsrechtliche Informationen	30.9.2023	31.12.2022
Anrechenbares Kernkapital	770.769	772.830
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	770.769	772.830
Erforderliche Eigenmittel (Säule I)	310.710	301.300
Eigenmittelüberschuss	460.059	471.530
Gesamtrisikobetrag gem. Art. 92 Abs. 3 CRR	3.883.874	3.766.253
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR	19,85%	20,52%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR	19,85%	20,52%
Verschuldungsquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. d) CRR	4,87%	5,14%
Liquidity-Coverage-Ratio	135,01%	162,89%
Net-Stable-Funding-Ratio	115,35%	112,54%
Ressourcen	30.9.2023	31.12.2022
Ultimo-Anzahl Mitarbeiter:innen	612	616
Anzahl Filialen	26	27

Die unterjährigen Kennzahlen sind auf Tagesbasis annualisiert.

UNTERNEHMENSPROFIL

Der HYPO NOE Konzern im Profil

Die vorliegende Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns wird von der Konzernmuttergesellschaft HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (HYPO NOE Landesbank) erstellt.

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs¹ – als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland und selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Dem Geschäftsmodell einer Hypothekenbank folgend, bietet der HYPO NOE Konzern der Öffentlichen Hand, Immobilien- und Unternehmenskund:innen umfassende Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Das Produktportfolio fokussiert auf die Finanzierung klassischer und sozialer Infrastruktur, gemeinnützigen und gewerblichen Wohnbau und großvolumige Immobilienprojekte. Über das bestehende Filialnetzwerk im Heimmarkt Niederösterreich und Wien profitieren Privatkund:innen von persönlicher Beratungskompetenz mit Schwerpunkt in der Wohnbaufinanzierung.

Der HYPO NOE Konzern konzentriert sich entlang seiner Kernkompetenzen auf vier Geschäftssegmente: Öffentliche Hand, Immobilien, Private und Unternehmen sowie Treasury & ALM. Im Konzernverbund werden mit der 100%-Tochter HYPO NOE Leasing, die auf das Immobilienleasing für die Öffentliche Hand spezialisiert ist und langjährige Erfahrung bei „Maastricht-schonenden“ Finanzierungsstrukturen hat, insbesondere Großkund:innen im Bundes-, Landes- und Gemeindebereich betreut.

Die HYPO NOE Landesbank ist eine der größten Emittent:innen von Pfandbriefen in Österreich und regelmäßig durch die Begebung besicherter und unbesicherter Benchmarkanleihen auf dem Kapitalmarkt präsent. Durch ein solides Fundament an Kund:inneneinlagen und die verstärkte Zusammenarbeit mit Förderbanken achtet sie gleichzeitig auf die Diversifikation ihrer Refinanzierungsquellen. Die HYPO NOE Landesbank wird von Standard & Poor's aktuell mit einem soliden Single 'A' Rating mit „stabilem“ Ausblick bewertet. Die Ratings für den öffentlichen und hypothekarischen Deckungsstock werden von Moody's mit 'Aa1' auf unverändert hohem Niveau eingestuft.

Mit dem Land Niederösterreich steht das größte Bundesland Österreichs als stabiler und verlässlicher 100%-Eigentümer hinter der HYPO NOE Landesbank. Die Eigentümerschaft ist langfristig orientiert und gewährleistet eine nachhaltige Umsetzung der Strategie: organisches Wachstum im Kerngeschäft, digitale Best-in-Class-Lösungen in der Hypothekendarfinanzierung, weitere Erhöhung der Profitabilität unter Beibehaltung eines konservativen Risiko- und starken Kapitalprofils.

Nachhaltiges Handeln im Kerngeschäft wird durch klare ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze sichergestellt und aktiv gefördert. Das Portfolio der HYPO NOE Landesbank zeigt dabei eine starke nachhaltige Prägung durch einen hohen Anteil an Finanzierungen mit gesellschaftlichem Mehrwert. Der Prime-Status von ISS ESG unterstreicht das Engagement in Sachen Umwelt und Soziales. Zudem verfügt die HYPO NOE Landesbank über ESG-Ratings von Sustainalytics, Moody's ESG Solutions (vormals Vigeo Eiris V.E) sowie imug und wurde mit dem Gütesiegel für Nachhaltigkeit von der DZ BANK ausgezeichnet.

¹ verglichen nach Bilanzsumme (nach Halbjahresfinanzbericht 2023 bzw. Konzernabschluss 2022) und Gründungsdatum

ERGEBNIS- UND FINANZENTWICKLUNG

- Ergebnis vor Steuern mit EUR 95,8 Mio. deutlich über dem Niveau der Vorjahresperiode (1.1.-30.9.2022: EUR 42,4 Mio.)
- Weiterer Ausbau des Zinsüberschusses auf EUR 132,3 Mio. (1.1.-30.9.2022: EUR 106,3 Mio.)
- Verwaltungsaufwand mit EUR 84,9 Mio. leicht über Wert der Vorjahresperiode (1.1.-30.9.2022: EUR 80,5 Mio.)
- Sonstiges betriebliches Ergebnis in Höhe von EUR 37,3 Mio. (1.1.-30.9.2022: EUR 9,4 Mio.) beinhaltet Einmaleffekte aufgrund von Vergleichsvereinbarungen hinsichtlich des Rechtsrisikos Negativzinsen im Zusammenhang mit Unternehmenskreditverträgen
- CIR auf Basis des operativen Ergebnisses mit 50,78% besser als in der Vorjahresperiode (1.1.-30.9.2022: 52,59%)
- NPL-Quote zum 30.9.2023 bei 1,61% (31.12.2022: 1,02%)
- CET1-Quote ohne Berücksichtigung des aktuellen Ergebnisses bei 19,85% (31.12.2022: 20,52%)

Die Umsetzung der Konzernstrategie, die auf die langfristige Erhöhung der Profitabilität durch organisches Wachstum im Kerngeschäft – unter Beibehaltung eines konservativen Risiko- und starken Kapitalprofils – abzielt, wird fortgeführt. Entsprechend bildet der kontinuierliche Ausbau der Kernerträge die Basis für die weitere Ergebnisverbesserung.

Der HYPO NOE Konzern erwirtschaftete bis zum Ende des dritten Quartals 2023 einen Periodenüberschuss vor Steuern in Höhe von EUR 95,8 Mio. und einen Return on Equity (ROE) vor Steuern von 15,56%. Neben dem deutlichen Anstieg des Zinsüberschusses in Höhe von 132,3 Mio. (1.1.-30.9.2022: EUR 106,3 Mio.) beinhaltet das Ergebnis einen positiven Einmaleffekt aus dem ersten Halbjahr 2023. Dieser beläuft sich auf EUR 28,7 Mio. und resultiert aus dem Abschluss von Vergleichsvereinbarungen hinsichtlich des Rechtsrisikos Negativzinsen im Zusammenhang mit Unternehmenskreditverträgen. Von diesem Einmaleffekt abgesehen, entwickelte sich auch das operative Geschäft sehr positiv: von 1.1.-30.9.2023 wurden rund EUR 1.203 Mio. an neuen Kund:innenfinanzierungen ausgezahlt. Damit konnte der Wert der Vorjahresperiode (1.1.-30.9.2022: EUR 987 Mio.) übertroffen und unseren Kund:innen vor allem für Infrastruktur, den Wohnbau und Unternehmensfinanzierungen wichtige Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Dem gegenüber stehen ein leichter Rückgang des Provisionsergebnisses auf EUR 13,0 Mio. (1.1.-30.9.2022: EUR 13,4 Mio.) sowie erhöhte Verwaltungskosten im Vergleich zur Vorjahresperiode, die sich zum aktuellen Stichtag auf EUR 84,9 Mio. (1.1.-30.9.2022: EUR 80,5 Mio.) belaufen. Die um Sondereffekte bereinigte CIR konnte erneut verbessert werden und beträgt 50,78% (1.1.-30.9.2022: 52,59%).

Die Bilanz des HYPO NOE Konzerns war auch zum Ende des dritten Quartals von einer sehr hohen Qualität der Aktiva gekennzeichnet. Die Non-Performing Loan (NPL) Quote belief sich zum 30.9.2023 auf 1,61% (31.12.2022: 1,02%). Die, trotz des schwierigen Umfelds, weiterhin niedrige NPL-Quote des HYPO NOE Konzerns ist auf das Geschäftsmodell mit tendenziell risikobewusstem Geschäft und entsprechender Kreditvergabe sowie die systematische Arbeit des Sanierungsmanagements zurückzuführen.

Die Risikovorsorgen der Stages 1 und 2 liegen zum 30.9.2023 mit EUR 34,2 Mio. unter dem Vorjahresniveau (31.12.2022: EUR 44,4 Mio.). In Summe (Stage 1-3 und POCI) sank die Risikovorsorge auf EUR 87,6 Mio. (31.12.2022: EUR 90,9 Mio.).

Die Emissionsfähigkeit des HYPO NOE Konzerns konnte auch im aktuellen Geschäftsjahr durch die Begebung von drei Benchmark-Anleihen sowie einer Retail-Anleihe erfolgreich unter Beweis gestellt werden. Dies führte zu einem Anstieg der Finanziellen Verbindlichkeiten – AC im Vergleich zum Jahresende 2022 auf EUR 14,2 Mrd. (31.12.2022: EUR 13,4 Mrd.).

Der HYPO NOE Konzern wies zum 30.9.2023 eine weiterhin hohe harte Kernkapitalquote (CET1) von 19,85% aus. Unter Berücksichtigung des bisherigen unterjährigen Ergebnisses von 1.1.-30.9.2023 sowie einer Aliquotierung der regulatorischen Kosten, die mit ihrem vollen Umfang zu Jahresbeginn zu verbuchen waren, läge die CET1-Quote „pro forma“ bei 21,40%.

ERFOLGSRECHNUNG

Gewinn oder Verlust

in TEUR

	1.1.-30.9.2023	1.1.-30.9.2022
Zinsen und ähnliche Erträge nach der Effektivzinsmethode	361.717	191.174
Zinsen und ähnliche Erträge nicht nach der Effektivzinsmethode	72.337	114.701
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-301.737	-199.614
Dividendenerträge	26	-
Zinsüberschuss	132.343	106.261
Provisionserträge	14.573	14.737
Provisionsaufwendungen	-1.595	-1.366
Provisionsergebnis	12.978	13.371
Bewertungsergebnis	-1.267	-5.654
Ergebnis aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	394	71
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-873	-5.583
Sonstige betriebliche Erträge	40.497	15.585
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.244	-6.160
Verwaltungsaufwand	-84.890	-80.523
Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte – IFRS 9 ECL	1.097	-957
Ergebnis aus at-equity bewerteten Unternehmen	-2.083	430
Periodenüberschuss vor Steuern	95.825	42.423
Ertragsteuern	-23.498	-10.498
Periodenüberschuss nach Steuern	72.327	31.925
Nicht beherrschende Anteile	177	-337
Periodenüberschuss dem Eigentümer zurechenbar	72.505	31.589

KONZERNBILANZ

Aktiva

in TEUR	30.9.2023	31.12.2022
Barreserve	722.789	184.915
Finanzielle Vermögenswerte – HFT	139.698	124.809
Finanzielle Vermögenswerte – Verpflichtend FVTPL	109.987	122.172
Finanzielle Vermögenswerte – FVOCI	218.850	236.890
Finanzielle Vermögenswerte – AC	14.371.362	13.899.591
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	408.739	388.385
Anteile an at-equity bewerteten Unternehmen	30.944	33.724
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	22.447	24.671
Immaterielle Vermögenswerte	527	474
Sachanlagen	63.609	63.826
Ertragsteueransprüche – laufend	24.263	17.719
Ertragsteueransprüche – latent	285	325
Sonstige Aktiva	27.932	23.751
Summe Aktiva	16.141.433	15.121.252

Passiva

in TEUR	30.9.2023	31.12.2022
Finanzielle Verbindlichkeiten – HFT	120.558	103.065
Finanzielle Verbindlichkeiten – FVO	5.519	5.239
Finanzielle Verbindlichkeiten – AC	14.228.526	13.362.690
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	696.392	683.653
Rückstellungen	29.686	74.970
Ertragsteuerverpflichtungen – laufend	21.955	6.741
Ertragsteuerverpflichtungen – latent	24.881	22.613
Sonstige Passiva	157.531	71.711
Eigenkapital	856.385	790.571
Anteil im Eigenbesitz	847.853	781.862
Nicht beherrschende Anteile	8.532	8.710
Summe Passiva	16.141.433	15.121.252

KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

30.9.2023 in TEUR	Stand 1.1.2023	Perioden- überschuss	Auf- lösungen	Ausschüt- tungen	Sonstiges Ergebnis	Stand 30.9.2023
Gezeichnetes Kapital	51.981	-	-	-	-	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	-	-	-	-	191.824
Gewinnrücklagen	533.782	72.505	6	-5.000	-	601.293
Sonstige Rücklagen aus	4.275	-	-6	-	-1.513	2.755
versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten	-299	-	-	-	885	586
Schuldinstrumenten – FVOCI	4.214	-	-	-	-2.461	1.754
Eigenkapitalinstrumenten – FVOCI	359	-	-6	-	63	416
Anteil im Eigenbesitz	781.862	72.505	-	-5.000	-1.513	847.853
Nicht beherrschende Anteile	8.710	-177	-	-	-	8.532
Eigenkapital	790.571	72.327	-	-5.000	-1.513	856.385

30.9.2022 in TEUR	Stand 1.1.2022	Perioden- überschuss	Auf- lösungen	Ausschüt- tungen	Sonstiges Ergebnis	Stand 30.9.2022
Gezeichnetes Kapital	51.981	-	-	-	-	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	-	-	-	-	191.824
Gewinnrücklagen	490.427	31.589	-61	-3.500	-	518.454
Sonstige Rücklagen aus	4.610	-	61	-	447	5.119
versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten	-3.694	-	-	-	3.219	-475
Schuldinstrumenten – FVOCI	7.903	-	-	-	-2.767	5.135
Eigenkapitalinstrumenten – FVOCI	401	-	61	-	-5	458
Anteil im Eigenbesitz	738.842	31.589	-	-3.500	447	767.377
Nicht beherrschende Anteile	8.501	337	-	-	-	8.838
Eigenkapital	747.344	31.925	-	-3.500	447	776.215

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE / BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Wesentlichen wurden in der Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze verwendet, die auch für den IFRS-Konzernjahresabschluss zum 31.12.2022 angewandt wurden.

Diese Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns wurde ohne eine Verpflichtung hierzu freiwillig erstellt. Sie entspricht nicht allen Anforderungen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) und wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Insbesondere wurden für die Quartalsmitteilung die Bestimmungen des IAS 34 nicht vollständig in Bezug auf IAS 34.8d (Konzerngeldflussrechnung) sowie IAS 34.8e (Anhangangaben) angewandt. Die Quartalsmitteilung sollte in Verbindung mit dem Jahresfinanzbericht zum 31.12.2022 gelesen werden.

Die Quartalsmitteilung wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERTE EIGENMITTEL UND BANKAUFSICHTLICHES EIGENMITTELERFORDERNIS

Auf Basis der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation – CRR), unter Berücksichtigung mehrerer Novellierungen, zuletzt durch die Verordnung (EU) 2022/2036, zugehöriger delegierter Verordnungen der EBA sowie der Richtlinie 2013/36/EU über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten (Capital Requirements Directive – CRD), zuletzt geändert durch die Richtlinie (EU) 2021/338, und deren aktueller Umsetzung im BWG und in nationalen Verordnungen sind seit 2014 die konsolidierten Eigenmittel und die konsolidierten bankaufsichtlichen Eigenmittelerfordernisse nach IFRS, jedoch nach aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis, zu ermitteln.

Die gemäß CRR/CRD errechneten Eigenmittel des HYPO NOE Konzerns zeigen folgende Zusammensetzung:

in TEUR	CRR/CRD IV 30.9.2023	CRR/CRD IV 31.12.2022
Gezeichnetes Kapital	136.546	136.546
Eingezahlte Kapitalinstrumente	51.981	51.981
Agio	84.566	84.566
Rücklagen, Unterschiedsbeträge, Fremddanteile	635.714	638.012
Einbehaltene Gewinne	523.041	522.979
Sonstige Rücklagen	104.844	104.744
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	7.829	10.290
prudential filter – Wertanpassungen aufgrund der Anforderungen für eine vorsichtige Bewertung	-561	-544
prudential backstop - Unzureichende Deckung notleidender Risikopositionen	-404	-711
Immaterielle Vermögenswerte	-527	-474
Hartes Kernkapital	770.769	772.830
Zusätzliches Kernkapital	-	-
Kernkapital (Tier I)	770.769	772.830
Abzüge aufgrund von Beteiligungen Art. 36 und Art. 89 CRR	-	-
Anrechenbares Kernkapital	770.769	772.830
Anrechenbare ergänzende Eigenmittel (nach Abzugsposten)	-	-
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	770.769	772.830
Erforderliche Eigenmittel	310.710	301.300
Eigenmittelüberschuss	460.059	471.530
Deckungsquote in %	248,07%	256,50%
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR	19,85%	20,52%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR	19,85%	20,52%
Eigenmittelerfordernis inkl. sämtlicher Pufferanforderungen in %	12,68%	12,54%
Verschuldungsquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. d) CRR	4,87%	5,14%
Anforderung an das Verschuldungsverhältnis (Säule 1)	3,00%	3,00%

Unter Einbezug des positiven Zwischenergebnisses und Aliquotierung der bereits zur Gänze im Ergebnis berücksichtigten Einzahlungen zum Abwicklungs- und Einlagensicherungsfonds sowie dem Ansatz einer aliquoten Dividende würde sich eine „pro-forma“ Kernkapitalquote von rund 21,40% ergeben.

Die risikogewichtete Bemessungsgrundlage und das daraus resultierende Eigenmittelerfordernis weisen folgende Entwicklung auf:

in TEUR	CRR/CRD IV 30.9.2023	CRR/CRD IV 31.12.2022
Gesamtrisikoposition für die Verschuldungsquote	15.838.103	15.026.265
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage für das Kreditrisiko	3.536.146	3.409.434
Mindesteigenmittelerfordernis des Kreditrisikos (8%)	282.892	272.755
Eigenmittelerfordernis für die offene Devisenposition	-	-
Eigenmittelerfordernis aus operationalem Risiko	25.482	25.482
Eigenmittelerfordernis aus CVA	2.336	3.063
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	310.710	301.300

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Redaktion: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Internet: www.hyponoe.at

E-Mail: landesbank@hyponoe.at

Telefon: +43 5 90 910 - 0

Produktion: hausintern produziert mit Redaktionssystem Certent CDM

Wichtige Hinweise:

Diese Quartalsmitteilung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Übermittlungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. In Summen- und Prozentdarstellungen können geringfügige rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die in der Quartalsmitteilung enthaltenen Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben basieren auf gegenwärtigen Einschätzungen und den uns zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegenden Informationen. Sie stellen keine Zusicherung für den Eintritt der in den Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben ausgedrückten Ergebnisse dar, sondern unterliegen Risiken und Faktoren, die zu materiellen Abweichungen in den tatsächlichen Ergebnissen führen können. Wir sind nicht verpflichtet, Prognosen und zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren.

Die deutsche Version der Quartalsmitteilung ist die authentische Fassung. Die englische Version ist eine Übersetzung der deutschen Quartalsmitteilung.